

Atmosphäre für Trauernde schaffen

GESEKE ■ Die Aufbahrungsräume auf dem Geseker Friedhof können aufgrund von Sanierungs- und Umbaumaßnahmen ab Montag, 25. Oktober, vorerst nicht mehr zur Aufbahrung von Verstorbenen genutzt werden. Das teilt die Stadt Geseke mit. Die Aufbahrung wird auf die Räumlichkeiten in den Ortsteilen Ehringhausen, Lange- neicke, Störmede und Mönninghausen verlagert. Dort können die Angehörigen von ihren Verstorbenen Abschied nehmen. Am Bestattungstag wird der Verstorbene nach Geseke transportiert, damit die Beisetzung wie gewohnt erfolgen kann. Die Baumaßnahmen sollen den Friedhofsräumen den Charakter eines würdigen Abschiedsraumes verleihen und dauern wahrscheinlich bis zum Ende des Jahres. Die Stadt bittet um Verständnis. Rückfragen an Peter Stephan unter Telefon (0 29 42) 5 00 64.

Hegering feiert Hubertusmesse

GESEKE ■ Der Hegering Geseke feiert am Sonntag, 24. Oktober, ab 10 Uhr die Hubertusmesse in der Stadtkirche. Gestaltet wird die Messe vom Naturhornbläsercorps des Hegering Rütthen und des Jaghornbläsercorps des Hegering Geseke. Eingeladen sind neben den Mitgliedern des Hegering alle Interessierten.

ANZEIGE

Elektrohausgeräte
Sprenger
 Guter Service bekannte Marken
 Autorisierter Partner von
AEG & Miele



Kundendienst
 Harald Sprenger
 Telefon 02942-6362
 Geseke-Ehringhausen
 www.elektro-sprenger.net

ALLES GÜTE KOMMT VON KLUTE

- ✓ Schinkenbraten 1 kg 4,90
- ✓ Schinkensalat 100 g 0,89
- ✓ Kugeledamer 100 g 0,99

Mi.: **Wirsingauflauf** mit Hackfleisch
Grillschinken, Leberkäs

Do.: **Gulasch Bandnudeln** mit frischen Champignons
 Fr.: **Zanderfilet** auf Weißweinsauce
Zwiebelschnitzel Partysuppe

Sa.: **Rinderrouladen Schweizer Rahmragout**

Klute
 Der Metzger Ihres Vertrauens
 Party-Service
 hinter dem Geschäft
 Telefon (0 29 42) 13 03

59590 GESEKE
 Bachstraße 21 und Störmeder Straße 29
 SALZKOTTEN IM REWE-MARKT
 www.klute-metzger.de

Sommer 2011
 Frühbuecherkataloge sind da
B & R Reisen
 Am Teich 4, Geseke
 Telefon: (0 29 42) 53 33

Mobile Friseurin
 Tel. 0 29 42 / 48 27
 Monika Lohmann



Stein auf Stein: In Langeneicke gestalten die Dorfbewohner gerade ihren Kirchplatz um. Mit dem neuen Treffpunkt für Jung und Alt möchten sie auch beim Dorfwettbewerb 2011 punkten ■ Foto: Friedrich

Dorfwettbewerb: Geseker Ortsteile greifen wieder an

In Langeneicke und Störmede rollen für 2011 schon die Steine. Auch in Ehringhausen und Mönninghausen reifen die ersten Ideen

GESEKE-LAND ■ Der Zeitpunkt des Anrufs hätte passender nicht sein können. „Wir machen mit, ganz klar“, brachte ein nach Luft schnapper Werner Lohn auf die Frage, ob sein Ort am Dorfwettbewerb 2011 teilnehmen, gerade noch heraus. Mit einem Team von ehrenamtlichen Helfern schwang der Langeneicker Ortsvorsteher da gerade die Schüppen, Harken und Besen, um die neuen Wege des umgestalteten Kirchparks winterfest zu machen. Rund 400 Arbeitsstunden haben die Langeneicker in den vergangenen fünf Wochen bereits investiert, um das Areal an der St.-Barbara-Kirche attraktiver zu gestalten. Im Hinterkopf haben die Dorfbewohner dabei nicht nur die 2011 stattfindende 1000-Jahr-Feier. Auch der im selben Jahr anstehende Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Kreises spielt eine Rolle. „Wir machen uns zurzeit attraktiv für die nächsten Jahrzehnte. Zu einem schönen Haus gehört auch ein schönes Wohnumfeld“, erklärt Lohn. Über-

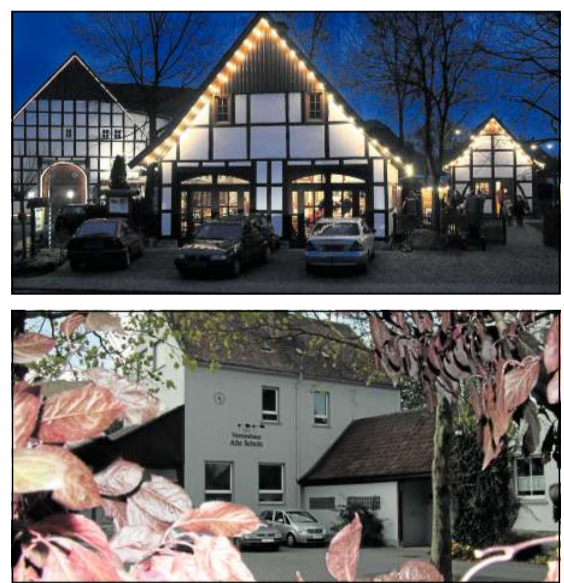
zeugt ist der Ortsvorsteher davon, der Jury im Sommer 2011 eine positive Entwicklung im Ort präsentieren zu können. „Wir haben etwas vorzuweisen, vor allem das große ehrenamtliche Engagement“, sagt Lohn und denkt dabei auch an den ge-

nachgefragt ...

rade fertig gestellten Mehr- generationen-Treff am Kindergarten oder die intensiven Vorbereitungen für das Dorfbübalum. Auf gemeinschaftliche Höchstleistungen setzt auch Störmedes Kulturringsvorsitzender Franz Pieper wieder beim Dorfwettbewerb. Längst ist die Anmeldung des größten Geseker Ortsteils im Kreishaus eingegangen. Punkten und möglichst ihren Silberplatz aus 2008 vergolden wollen die Störmeder 2011 mit einem möglichst bis dahin sanierten Dorfgemeinschaftshaus. „Die ersten Arbeiten am Dachstuhl stehen kurz be-

vor“, berichtete Pieper. In die Hände spucken wollen die Dorfbewohner auch im Bereich Rixengasse/Turm- ecke. Sobald der Bewilligungsbescheid der Bezirks- regierung eingetroffen ist, soll hier der Parkplatz umge- staltet und erweitert werden. Auf Vordermann bringen wollen die Störmeder bis zum Wettbewerb auch den südlichen Teil des Bousquet. Überzeugt werden soll die Jury zudem mit der geplanten Sanierung der Schloss- ruine, mit dem vor einem Jahr eröffneten Jugenddeck, mit dem Filmprojekt der Ju- gendlichen für die Regionale 2013, dem geplanten Senio- renzentrum und der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schützenhalle. Erste Ideen für eine erfolg- reiche Teilnahme reifen auch schon in Ehringhausen. Zwar wird erst auf der Jahreshauptversammlung des Kulturrings am kom- menden Montag endgültig entschieden, ob das Dorf auch tatsächlich mitmacht. Doch hat Ortsvorsteherin Susanne Schulte-Döinghaus schon jetzt einige Trumpf-

karten im Ärmel, mit denen die Bewertungskommission überzeugt werden könnte. So denkt sie etwa an die Verschönerung der Nachbar- schaftsecke im alten Dorf, die Umwandlung der Alten Schule zu einer generations- übergreifenden Begegnungsstätte, den Bau einer Boule-Bahn und die Erweiterung des Dorflehrpfades. Gerne die Goldmedaille verteidigen würde auch Mönninghausens Ortsvor- steher Josef Gillejohann. Noch steht aber auch im Sie- gerdorf von 2008 ein Bes- schluss des Kulturrings aus. Und noch scheint im Dorf nicht die ganz große Begeis- terung ausgebrochen zu sein. „Wir dürfen nicht nur über Gemeinschaft sprechen, wir müssen sie auch leben. Ich will nicht alleine das Zugpferd spielen“, er- klärte Gillejohann. Möglich- keiten für eine erfolgreiche Titelverteidigung sieht Gille- johann dennoch. „Wir sind gerade dabei, unsere Kir- chen, das Heimat- und das Backhaus sowie das Ehren- mal neu auszuleuchten. Wir liegen beim Hochwasser- schutzkonzept und beim DSL-Ausbau gut im Rennen und wir planen die Umge- staltung des Spielplatzes am Spring“, listete der Ortsvor- steher einige Pluspunkte auf. Einen Abstecher ins südliche Stadtgebiet muss die Jury derweil auch 2011 nicht einplanen. „Wir nehmen nicht teil“, stellte Eri- gerfelds Ortsvorsteher Jürgen Tommke schon jetzt klar. „Bei uns fehlt einfach der dörfliche Charakter. Wir haben ja nicht mal einen Orts- kern und auch keine richtige Dorfgemeinschaft. Ich wüs- ste gar nicht, wo ich die Man- power hernehmen sollte. Wir bräuchten mehr junge Dorfbewohner“, begründete Tommke den Verzicht sei- nes Ortes. ■ df



Erfolgsgaranten für den Dorfwettbewerb: Die Alte Schule in Ehringhausen (unten, l.), das Hei- mathaus in Mönninghausen (oben, l.) und die Schlossruine in Störmede.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Mittwoch, 20. Oktober
 Arzt: Dr. Thorben Arp, Am Markt 2, Te- lefon 29 40. (Der Notdienst beginnt am Mittwoch um 13 Uhr und endet am Donnerstag um 8 Uhr).
Gynäkologisches Notdienstnetzwerk Erwitte-Geseke-Lippstadt: Notdienstbeginn ist um 15 Uhr und endet am Donnerstag um 8 Uhr.
 Notdienstnummer (0 29 41) 1 74 61.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Zu er- fragen unter Telefon (0 29 41) 66 28 51.

Facharzt für HNO-Krankheiten und Augenarzt: Zu erfragen unter Te- lefon 59 00.
 Apotheke: Hellweg-Apotheke, Bach- straße 45, Telefon 45 95.

Mit Wasserkraft Strom gewinnen

Der Brunnenverein zählt die Tage: Nächste Woche wird endlich das Wasserrad geliefert

GESEKE ■ Lange haben die Mitglieder des Brunnenver- eins geplant und Geld ge- sammelt. Jetzt rückt der große Tag immer näher. In der kommenden Woche soll das neue Wasserrad für den Ab- lauf des Teichs in den Gese- ker Bach aus Süddeutschland angeliefert werden. 80 000 Euro hat der Verein investiert, damit eine Spezi- alfirma aus Bad Feilnbach ein Rad in historischem Ge- wand, aber mit modernster Technik herstellt. Finanziert wird das Objekt der Begierde durch Spendengelder, Mit- gliedsbeiträge, einen Zu- schuss des Landes und den Verkauf von Wasserrad-Sti- ckern. So sind in den vergan- genen Jahren insgesamt 40 000 Euro zusammenge- kommen. Die über Kredit fi- nanzierten übrigen 40 000 Euro will der Verein nach Angaben des Vorsitzenden Michael Lehmann über die Stromgewinnung wieder he- reinholen. Rund 3000 Euro soll das Rad im Jahr abwer-

fen. Das geht aus Messungen des Teichpegels und der Fließgeschwindigkeiten he- vor, die der Verein in den vergangenen Jahren durch- geführt hat. Garantiert wird dem Verein eine Einspeise- vergütung in Höhe von 12,6 Cent pro Kilowattstunde Strom. „Bei dem Rad handelt es sich um eine Stahl-/Lärchen- holzkonstruktion mit s-för- migen Schaufeln, die eine optimale Kraftübersetzung und Wasseraufnahme er- möglichen“, erklärt Leh- mann. In der kommenden Woche werden vor Ort zu- nächst die für den Transport zerlegten Einzelteile des Ra- des (sechs Meter Durchmes- ser) wieder zusammenge- legt. Dann erfolgt der Aufbau und der Anschluss eines elektrischen Generators. „Spätestens Ende Novem- ber, wenn alle Anschlüsse liegen, fließt das Wasser ins Rad und produziert den ers- ten Strom“, schildert Leh- mann den Fahrplan. ■ df



Gewaltige Ausmaße: Das in Süddeutschland hergestellte Was- serrad mit einem Durchmesser von sechs Metern wird in diesen Tagen in seinen Einzelteilen nach Geseke transportiert.

Kulturring stimmt Termine ab

STÖRMEDE ■ Die Vertreter aller Störmeder Vereine tref- fen sich am kommenden Montag, 25. Oktober, zur Absprache der im kommen- den Jahr anstehenden Terme- ne. Die Sitzung des Kultur- rings beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte Pohle.

Schützen feiern Kreisherbstball

MANTINGHAUSEN ■ Die St.- Antonius-Schützenbruder- schaft Mantinghausen-Reb- beke nimmt am Samstag, 23. Oktober, am Kreisherbstball des Kreisschützenbundes Büren in Salzkotten teil. Ab- fahrt ist um 18.15 Uhr ab Hei- mathaus Mantinghausen.

Heilige Messe für Senioren

GESEKE ■ Der Senioren- nachmittag am Donnerstag, 21. Oktober, beginnt um 15 Uhr mit einer Heiligen Messe im Pfarrheim St. Petri. An- schließend laden die Frauen-

gemeinschaft, die Caritas- Helfergemeinschaft und die Sozial- station zum Kaffeetrinken ein. Fahrgelegenheiten könn- en unter Telefon (0 29 42) 83 50 abgesprochen werden.

TERMINE HEUTE

Mittwoch, 20. Oktober
Motorradfreunde Ehringhausen: 17 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Geseke, Ehringhausen zur Herbstwoche nach Lippstadt. Der Stammtisch fällt aus.
Stadtkirche: 9.30 Uhr Mutter-Kind- Gruppe im Pfarrheim.
Stiftskirche: 8.45 Uhr „Stiftszwerge“, 15 Uhr „Stiftsflöhe“, 17.15 Uhr Kin- derchor II (10-13 Jahre).
Marienkirche: 14 Uhr Strickkreis „Mutter Teresa“.
St. Barbara Langeneicke: 14.30 Uhr Strickkreis der Frauengemeinschaft im Pfarrheim.
Mantinghausen: 19.30 Uhr Caritas- Konferenz, Heimathaus/Pfarrraum, 20 Uhr Vorbesprechung für den Ad- ventsmarkt, Heimathaus.
Verlar: 11 Uhr Treffen der Messdiener im Pfarrheim.
Jugendclub Mönninghausen: 15.30 Uhr Gruppenstunde.
SV 03 Tanzsportabteilung: 20.30 Uhr Übungsabend, Aula Schulzen- trum Süd.
SGV: 14 Uhr Treffen der Seniorengrup- pe Hoinkhaus mit Pkw an der Mari-

enkirche zur Wanderung um den Lippese, 14 Uhr Treffen der Senio- rengruppe Vogt mit Pkw am Sand- graben zur Wanderung in der Bren- ker Mark.
AWO: Ab 9 Uhr Frühstück in der Tages- stätte, Auf dem Stifte 5.
CDU-Senioren-Union Salzkotten: 15 Uhr Treffen vor dem Rathaus.
SC Rot Weiß Verne: 19 und 20 Uhr Fitnesskurs, Dreifachturnhalle.
Jugendzentrum: 15.30-21.30 Uhr Of- fener Treff für Teenies (ab der 5. Klasse) und Jugendliche.
Eine Welt Laden Regenbogen: heu- te kein Trödelmarkt.
Jugenddeck Störmede: 15.30-17.30 Uhr Gruppenstunden (ab 8 Jahre).
MGV Cäcilia Störmede: Chorprobe fällt aus.
Malteser Geseke: 19 Uhr Dienst- abend Technikgruppe, 19 Uhr Sit- zung Stadtleitung, 19.30 Uhr Team- sitzung aller Ausbilder (Erste Hilfe).
TV 1862 Geseke (Turnerinnen): 18.45 Uhr Treffen am Bahnhof zur Fahrt nach Lippstadt.
MGV Cäcilia Steinhausen: 20 Uhr wichtige Chorprobe im Vereinslokal.